

Landesgericht zeigt Werke von Savas Kilinc

Kommenden Donnerstag, den 25. Juni 2015, wird das Landesgericht Feldkirch zur Kunstgalerie. Ab 14 Uhr wird die Ausstellung des Künstlers Savas Kilinc aus Dornbirn eröffnet.

Bereits zum zweiten Mal kuratiert der bekannte Vorarlberger Künstler Harald Gfader eine Ausstellung für die Lebenshilfe Vorarlberg am Landesgericht in Feldkirch. Am kommenden Donnerstag findet die Eröffnung statt. Gezeigt werden Bilder von Savas Kilinc, die er seit 2008 im ARTelier Vorderland in Rankweil kreiert. Die aktuelle Ausstellung trägt den Titel „Nachrichten zur Welt von Savas Kilinc“ und ist bereits die dritte Ausstellung des 31-jährigen Dornbirners. Seine Werke wurden in diesem Jahr im „milK_Ressort“ in Göfis sowie 2013 im Palais Liechtenstein in Feldkirch gezeigt.

„Savas Kilinc endlos scheinende Fantasie und Bildsprache ist authentisch und wahr. Seine Arbeiten sind spröde, besitzen aber einen ausgeprägten Duktus. Sein profundes Wissen über griechische Mythologie und Götter wechseln sich mit profanen Alltagsthemen ab – eine Auseinandersetzung mit Verbundenheit, Heimat und Ursprung“, skizziert Kurator Harald Gfader die Kunst des 31-Jährigen. Die Eröffnungsfeier sowie die Ausstellung sind öffentlich zugänglich.



BU: Savas Kilinc lässt seine Kunst für sich sprechen.



BU: Im Zentrum seiner Werke steht die griechische Mythologie.